

Else Danielowski

Gespräch vom 26. Mai 2019

Länge: 121 min

INHALTSVERZEICHNIS

Zeit	Inhalt
00:00:10	Geburts- und Wohnort Kreuzberg
00:01:00	Abitur im Krieg 1940
00:03:20	Arbeitsdienst in der Niederlausitz, dörfliche Erfahrungen
00:05:00	politische Beeinflussung gering
00:06:30	Dienst in einem Krankenhaus
00:07:23	Aufwachsen in Kreuzberg, Großeltern
00:09:00	Beruf der Mutter und des Vaters
00:12:12	Inflation und Währungsreform 1922-1923
00:16:00	Scheidung der Eltern, danach in Frohnau im Kinderheim
00:17:35	Kinderheim religiös gemischt, Pädagogik nach Adler
00:23:34	Schicksal der Leiterin des Kinderheims
00:31:10	1933 Auflösung des Kinderheims, politische Situation vorher und nachher
00:34:00	Hitler wird Reichskanzler, eigene Erinnerungen
00:39:50	Wohnen bei der Mutter und beim Vater nach Auflösung des Kinderheims 1933
00:45:52	Mitgliedschaft im BDM
00:46:30	Rolle der Musik für Vater und Mutter
00:48:00	Tuberkulose der Mutter, Folgen für Tochter
00:50:00	Lernen im und über den Krieg, beschränkte Weltsicht
00:52:44	Hitler als Reichskanzler
00:54:18	Vorstellungen vom Krieg, Realität
00:56:32	Deportation der Juden
01:00:00	Vater äußerte sich nicht zu Politik, Else selbst hatte kaum eine Meinung
01:02:49	Stimmung bei Kriegsausbruch
01:09:25	wann Kenntnis von Massenmorden an Juden
01:11:25	Situation bei Kriegsende
01:12:28	erster und zweiter Partner waren Kriegsoffer
01:14:21	von Judenvernichtung erst nach dem Krieg gehört
01:17:55	Vorausschau: Schwierigkeiten als Zeitzeugin aufzutreten
01:19:55	Lehrerausbildung während des Krieges
01:21:15	Studium in Frankfurt/Oder und Lehrtätigkeit im Osten (Dorf bei Thorn)
01:25:56	Herkunft der Familie aus der Umgebung von Thorn
01:33:25	Rückblick: Vertreibung der polnischen Hofbesitzer, Höfe an Deutsche
01:35:50	Sprechen über diese Geschichte als Zeitzeugin, begrenztes Wissen der Zuhörer*innen
01:38:54	Rückblick: Teilnahme an der Eröffnungsfeier der Olympiade 1936
01:45:57	Vorbereitung auf den Krieg durch Olympia-Propaganda
01:48:25	Am Ende des Krieges Flucht aus Polen zu Fuß
01:54:30	mit einem Personenzug zurück nach Berlin
01:56:45	Das Kriegsende beim Schwiegervater erlebt